02 Beteiligungsmanagement



Titel der Drucksache:

Wirtschaftsplan 2020 der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega)

Drucksache 1575/19

Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	18.11.2019	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung	04.12.2019	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2020 der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega), Stand 31.07.2019, gem. Anlage 1 wird festgestellt.

18.11.2019 gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Drucksache: 1575/19 Seite 1 von 3

Nachhaltigkeitscontrolling X Nein	Ja, siehe Anlage	Demografisches Control	ling X Nein	Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen X Nein	□ Ja →	Nutzen/Einsparung	X Nein	Ja, siehe Sachverhalt			
	↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)					
Deckung im Haushalt Nein	Ja	Gesamtkosten EUR		EUR			
<u> </u>							
	2019	2020	2021	2022			
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR			
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR			
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR			
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR			
Deckung siehe Entscheidungsvorschlag							
Fristwahrung							
X Ja Nein							
Anlagenverzeichnis							
Anlage 1 Wirtschaftsplan 2020, Stand 31.07.2019							
Anlage 2 Erläuterungen – nicht öffentlich -							
Anlage 3 Bilanz zum 31.Dezember 2018							
Anlage 4 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018							
Anlage 5 Empfehlungsbeschluss des Aufsichtsrates vom 22.10.2019 – vertraulich –							

Sachverhalt

Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 1 Gesellschaftsvertrag ist der Wirtschaftsplan des nächsten Jahres der Gesellschafterversammlung möglichst bis zum 30.09. des laufenden Jahres, in jedem Fall aber so rechtzeitig vorzulegen, dass die Gesellschafterversammlung vor Beginn des neuen Geschäftsjahres den Wirtschaftsplan feststellen kann.

Die Anlagen liegen in den Fraktionen und im Bereich OB zur Einsichtnahme aus.

Mit Stand 31.07.2019 legte die Geschäftsführung der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega gGmbH) den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2020 sowie die mittelfristige Planung bis 2024 vor.

Die im vorgelegten Wirtschaftsplan 2020 bis 2024 abgebildeten Maßnahmen in Vorbereitung auf die Bundesgartenschau und den Zeitraum der Bundesgartenschau in 2021 stehen im Einklang mit den Anforderungen der Ausrichtung der Bundesgartenschau in Erfurt mit dem egapark als

 eintrittspflichtige Kernfläche.

Die Finanzierung der ega gGmbH ist über die mit der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH (SWE GmbH) geschlossene Finanzierungsvereinbarung sichergestellt und ertragswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung abgebildet (6.539,7 TEUR in 2020). Die Finanzierung der Investitionen im Rahmen der Bundesgartenschau erfolgt über das von der SWE GmbH gewährte zweckgebundene Gesellschafterdarlehen (4 Mio. EUR).

Der künftige wirtschaftliche Erfolg der ega gGmbH hängt wesentlich davon ab, wie es gelingt auch nach der Bundesgartenschau durch neue, attraktive Angebote und durch die Neupositionierung der Marketing- und Vertriebsaktivitäten zusätzliche Besucherpotentiale zu erschließen. In 2020 wird ein Besucherrückgang durch die stark zunehmende Bautätigkeit prognostiziert (360.460 Besucher) und damit auch ein Rückgang der Umsatzerlöse. Im Jahr 2021 fließen für 7 Monate die Eintrittserlöse der Bundesgartenschau Erfurt 2021 gemeinnützige GmbH (BUGA Erfurt 2021) zu. Für 2020 ist geplant, dass die ega gGmbH für die BUGA Erfurt 2021 Dienstleistungen in Höhe von 756 TEUR und in 2021 2.719 TEUR erbringt.

Für 2020 sind insgesamt Instandhaltungsaufwendungen von 2.274 TEUR, davon 1.745 TEUR für Maßnahmen zum Abbau des Instandhaltungsstaus, geplant. Schwerpunkte sind die Sanierung der Sondergärten (Hallenhöfe, Bienengärten) und Parkflächen, der Wasserbecken und Springbrunnen, die Instandhaltung der Abwasserleitungen und Bewässerungsanlagen sowie die Rekonstruktion von Straßen, Wegen, Plätzen, Treppen und Steinmauern.

Für 2020 wird ein Jahresverlust von 2.644 TEUR prognostiziert.

Für 2020 sind insgesamt Investitionen von 17.619 TEUR sowie die Ausreichung eines Gesellschafterdarlehens an die BUGA Erfurt 2021 von 1,9 Mio. EUR geplant. Insgesamt besteht für 2020 ein Finanzbedarf von 24.949,9 TEUR. Gemäß der Liquiditätsplanung ist die Zahlungsfähigkeit der ega gGmbH jederzeit gesichert.

Der Wirtschafsplan der ega gGmbH für das Geschäftsjahr 2020 wurde mit Beschluss des Aufsichtsrates am 22.10.2019 der Gesellschafterversammlung zur Feststellung empfohlen. Voraussetzung für die Beschlussfassung des Oberbürgermeisters in der Gesellschafterversammlung ist gemäß der in 2019 geänderten Geschäftsordnung für den Stadtrat und seiner Ausschüsse das Votum des Ausschusses für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung. Die erforderliche Beschlussfassung wird hiermit eingeholt.

DA 1.15 LV 1.51 01.11 © Stadt Erfurt